



GEMEINDEFORUM

INFORMATIONSBLATT DER MARKTGEMEINDE GRAMATNEUSIEDL

NR. 1 • FEBRUAR 2005 • 27. JAHRGANG



Gut besucht war der traditionelle Neujahrsempfang der Marktgemeinde Gramatneusiedl (Seiten 5 u. 6)

Ablesung der Wasserzähler zum 31. März 2005

In der letzten Märzwoche werden wieder die Wasserzählerkarten zur Selbstablesung ausgeschickt.

Bitte geben Sie uns den Zählerstand entweder telefonisch (72205-18), per Fax (Dw 23) oder mittels Ablesekarte, indem Sie diese zur Post bringen oder im Gemeindeamt abgeben (Postkasten beim Eingang), bekannt. Sie haben aber auch die Möglichkeit, uns den Zählerstand per E-Mail unter gemeinde@gramatneusiedl.at oder über das Bürgerportal, wenn Sie bereits registriert sind, mitzuteilen.

Flurreinigungsaktion

Am Samstag, dem 2. April 2005 veranstaltet die Gemeinde Gramatneusiedl wieder eine Flurreinigungsaktion im Gemeindegebiet.

Wir hoffen auf Unterstützung der Volks- und Hauptschule sowie auf eine rege Teilnahme der Bevölkerung.

Treffpunkt 9.00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus.

Bitte festes Schuhwerk anziehen und Handschuhe mitbringen. Sammelsäcke werden zur Verfügung gestellt.

Kompostaktion 2005

des Abfallwirtschaftsverbandes im Raum Schwechat in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Gramatneusiedl

Von 2. April bis 5. Mai 2005 wird wieder Kompost verschenkt. Die Abgabe erfolgt ausschließlich in Haushaltsmengen jeweils Samstag von 9 - 13 Uhr und Mittwoch von 15 - 17 Uhr, auf dem Gelände vor dem Altstoffsammelzentrum (Am Feilbach).

Falls Sie eine größere Menge benötigen ist dies nur nach Rücksprache mit dem Gemeindeamt möglich.

Häckseldienst am 16. März '05

Anmeldungen werden im Gemeindeamt unter 02234/72205-0 entgegen genommen.

Die erste Viertelstunde ist kostenlos, das entspricht ca. 2-3 m³ bzw. ca. 4-6 voll beladene Schiebetruhen.

Eine weitere angefangene Viertelstunde kostet Euro 10,90.

Pro Liegenschaft wird max. eine 1/2 Std. gehäckselt.

ANMELDESCHLUSS ist der 15.3.2005, 12.00 Uhr

Bgm. Leo Zolles wurde eine Personalaufstockung am Gendarmerieposten Gramatneusiedl aufgrund seiner Intervention vom Dezember 2004 schriftlich mitgeteilt.

Vom Bundesministerium für Inneres erhielten wir im Jänner 2005 in Beantwortung des Bürgermeisterbriefes vom Dezember 2004 unter anderem die Nachricht, dass für 2005 zusätzliche finanzielle Mittel für die technische und personelle Ausstattung der Exekutive vorgesehen wurden. Insgesamt werden bis Ende 2005 800 neue Polizei- und Gendarmeriebedienstete aufgenommen.

Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Effektivität der Kriminalitätsbekämpfung wesentlich zu steigern.

Zu den Fehlbeständen der Planstellen am Gendarmerieposten Gramatneusiedl wurde uns mitgeteilt, dass eine zügige Nachbesetzung vorangetrieben wird. Das Landesgendarmeriekommando für Niederösterreich ist bemüht, derartige Personalfehlstände so rasch wie möglich zu beseitigen.



Bürgermeister Zolles besuchte am Heiligen Abend die diensthabenden Beamten am Gendarmerieposten Gramatneusiedl und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit

Trinkwasseruntersuchung

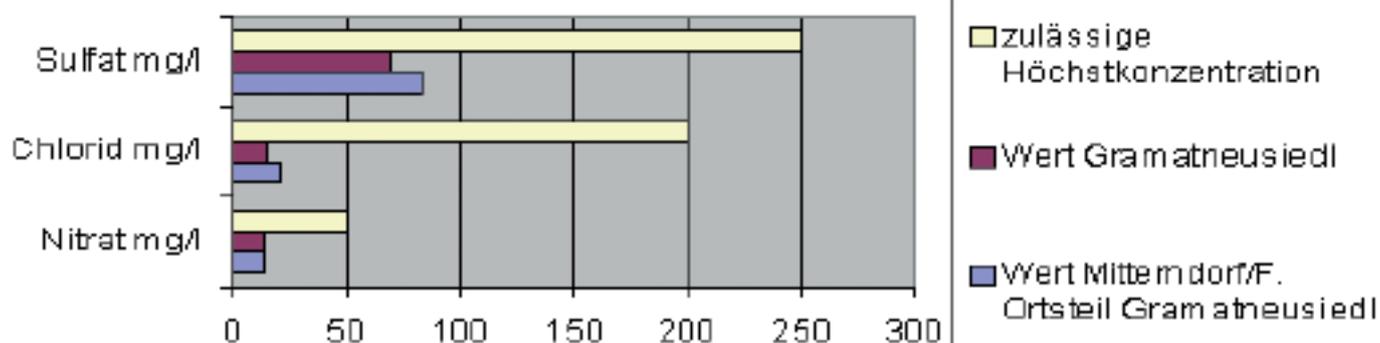
Die EVN-Wasser-Gesellschaft hat am 6.10.2004 das Trinkwasser in Mitterndorf/F. mit Ortsteil Gramatneusiedl und am 2. November 2004 in Gramatneusiedl das Trinkwasser unserer Gemeinde von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt mit folgendem Ergebnis untersuchen lassen:

Gramatneusiedl - PH-Wert	7,55
Mitterndorf/F. Ortsteil - PH-Wert	7,5

Gramatneusiedl - Gesamthärte (°dH)	16,2
Mitterndorf/F. Ortsteil - Gesamthärte (°dH)	18,8

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration.

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der evn wasser Gesellschaft m.b.H., der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.





**Gemeinnützige
Baugenossenschaft
österreichischer Siedler
und Mieter
reg. Gen.m.b.H.**

A-2521 Trumau

Geb sstraße 1

Tel. 01/544 55 92

Fax 01/544 55 92 52

geboes@geboes.at

www.geboes.at

**DERZEIT IN
GRAMATNEUSIEDL
KAISERAGASSE,
2 WOHNUNGEN
FREI!**

Die optimale Pensions- vorsorge für jeden Typ.

Wählen Sie jetzt Ihre beste Altersvorsorge:

- **Post Life Pension**
- **PostPensionsvorsorge**
- **PostVorsorge**

Postversicherung 

So einfach geht das.

POSTFILIALE GRAMATNEUSIEDL

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

STEINMETZMEISTERBETRIEB

ECKELHART OEG
Granite aus aller Welt

- 25 Jahre Vertragssteinmetz Ihrer Gemeinde
- Persönliche Kundenbetreuung
- Individuelle Grabgestaltung
- Familienbetrieb



Grab & Gruftanlagen
Fundamente
Grabsteine
Einfassungen
Inschriften
Vergoldungen
Deckplatten
Vasen
Laternen



Verkauf:
1100 Wien-Oberlaa
Laaerbergstraße 331
Tel.: 01 / 689 66 74
Handy: 0664 / 302 03 98
Fax: 01 / 689 66 74 DW 4
E-Mail: e.eckelhart@aon.at

**Ihr Steinmetz
stets zu Ihren Diensten**
www.eckelhart.info



Frühlingserwachen!



SCHMIDT

Blumenstube Alexandra Schmidt
2440 Gramatneusiedl
Hauptstraße 24
Telefon: 02234 / 722 62
Fax: 02234 / 784 00

Das war unser Neujahrsempfang 2005

Die Veranstaltung war sehr gut besucht und unsere Bürgerinnen und Bürger zeigten großes Interesse für die vorgestellten Projekte. Bei persönlichen Gesprächen wurden die Themen vertieft und Anregungen von Bürgermeister Leo Zolles und seinem Team entgegengenommen.

Folgende Projekte wurden beim Neujahrsempfang vorgestellt:

Lärmschutzmaßnahmen in Gramatneusiedl

Zur Verwirklichung des Lärmschutzes bei den Eisenbahn-Bestandsstrecken wurde zwischen dem Bund und dem Land Niederösterreich ein Übereinkommen abgeschlossen, in welchem die grundsätzlichen Rahmenbedingungen für die Planung, Durchführung, Erhaltung und Finanzierung von Lärmschutzmaßnahmen vereinbart wurden.

Auf Grundlage dieses Übereinkommens wurde eine Planung

vom Bund, vom Land Niederösterreich und der Marktgemeinde Gramatneusiedl (2002) in Auftrag gegeben. Die Planungsleistungen wurden vom Büro Hengl in Stockerau durchgeführt und dem Gemeindeamt übermittelt. Der Kostenanteil für die Marktgemeinde Gramatneusiedl betrug rd. Euro 12.700,-.

Als nächster Schritt ist ein Vertrag für die Durchführung, Erhaltung und Finanzierung der Lärmschutzmaßnahmen im Gemeindegebiet von Gramatneusiedl abzuschließen. Die Projektkosten betragen lt. Grobkostenschätzung der ÖBB voraussichtlich Euro 800.000 der Gemeindeanteil 20% (Euro 160.000,-).

Der Vertrag für die Umsetzung wird dem Gemeinderat im Frühjahr 2005 zur Beschlussfassung vorgelegt, die notwendigen Budgetmittel wurden bereits gesichert, es ist daher noch im Herbst 2005 mit einem Baubeginn zu rechnen!



Arbeitsgrundlage für die Erstellung einer Radwegkarte jetzt im Gemeindeamt erhältlich!

Die künftige Radwegkarte soll möglichst viele Radrouten innerhalb der Gemeinde sowie die Wegverbindungen in unsere Nachbarorte beinhalten. Um auch weitere bestehende Radwege zu finden ist die Anbindung an den Fischa Radweg (Fischamend-Gramatneusiedl-Wiener Neustadt) und an den Alanova Radweg in der Übersichtskarte darzustellen (Himberg, Achau, Guntamsdorf, Schwechat,...)

Wir bitten Sie um Ihre Anregungen!

Wenn dann die Radrouten feststehen, erfolgt in unserem Gemeindegebiet eine entsprechende Beschilderung um zusätzlich die Orientierung zu erleichtern.

Die bereits entworfene „Arbeitskarte“ kann in der Praxis als erste Orientierungshilfe verwendet werden und ist im Gemeindeamt erhältlich!

Planung der Friedhofserweiterung

Der Gemeindevorstand hat das Büro Fleischmann in Sulz im Weinviertel, im Herbst 2004 mit der Planung der Friedhofserweiterung beauftragt. Die Studie wurde der Bevölkerung beim Neujahrsempfang am 15.1.2005 vorgestellt.

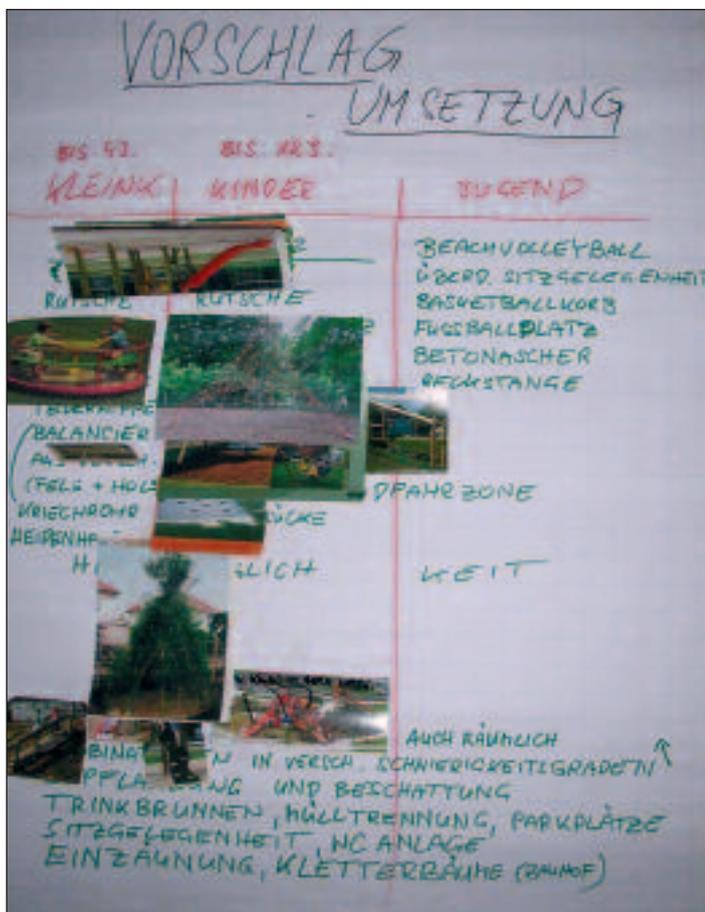
Den südlichsten Teil der Erweiterung bildet ein Rasenfriedhof, der eine Alternative zur herkömmlichen Bestattung bietet. Die Gräber des Rasenfriedhofs weisen eine Grabeinfassung auf, die jedoch in den Boden eingelassen ist und somit einen fließenden Übergang des Grabes zum Rasen gewährleistet. Anstelle von herkömmlichen Grabsteinen sind in diesem Bereich lediglich kleinere Grabmale vorgesehen (kleine Grabsteine oder Grabtafeln).

Anschließend an den Rasenfriedhof gruppieren sich die Grabfelder. Die Ausführung der Gräber dieses konventionellen Bereiches erfolgt vorwiegend als Einzelgräber. Seite → 6



Die zentrale Achse stellt eine Parallelachse zum bestehenden Friedhof dar und wird durch Aufweitungen und durch einzelne Merkmale als solche betont. Als Abgrenzung zu den Wohnsiedlungen im

Osten ist ein abgestufter Grüngürtel vorgesehen. Entlang der Grundstücksgrenze wird eine Einfriedung errichtet. Dadurch wird eine optische und räumliche Abgrenzung gewährleistet.



Abenteuerspielplatz Kaiseraugasse - Gramatneusiedl unter den Siebergemeinden!

Die Elterngruppe/Projektgruppe hat im Jahr 2004 beschlossen, dass seitens der Gemeinde im Jahr 2005 neuerlich um Fördermittel beim Land Niederösterreich angesucht wird. Dieses Ansuchen wurde im Spielplatzbüro im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung persönlich von Frau GGR Erika Sikora und

Amtsleiter Tremml eingereicht.

Am 14. Februar 2005 wurden wir im Schloss Atzenbrugg als eine der 25 Siebergemeinden Niederösterreichs offiziell präsentiert. Als Preis erhalten wir unter anderem eine Förderung von Euro 10.000,- vom Land Niederösterreich!

Information Österr. Rotes Kreuz Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Bei der Blutspendeaktion in Gramatneusiedl am 26.11.2004 konnten 92 Blutkonserven abgenommen werden.

Besonderer Dank gebührt allen, die durch ihren persönlichen Einsatz die Blutspendezentrale unterstützt und somit kranken und verunfallten Mitmenschen geholfen haben.

Nächste Blutspendeaktion in der Hauptschule Gramatneusiedl am 3. Juni 2005 von 15 - 20 Uhr.

NÖ Heizkostenzuschuss '04/05

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2004/2005 in der Höhe von Euro 50,- zu gewähren.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt bis spätestens 30. April 2005 von folgenden Personen (mit Hauptwohnsitz) beantragt werden: AusgleichszulagenbezieherInnen

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet

sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat November 2004 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen

- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen unter dem jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Weitere Informationen und das Antragsformular erhalten Sie im Gemeindeamt und auf unserer Homepage www.gramatneusiedl.at

Großer Erfolg im Mediationsverfahren der Flughafen Wien AG für Gramatneusiedl!

Wir haben nach intensiven Gesprächen den Beobachterstatus zuerkannt bekommen!

Mit Schreiben vom 19. Jänner 2005 wurde uns schriftlich bestätigt, dass wir im Mediationsverfahren einen Beobachterstatus zuerkannt bekommen haben. Dr. Prader betonte mündlich, dass Gramatneusiedl als erste nicht unmittelbar beteiligte Gemeinde in unserem Bezirk diesen Status erhalten hat.

Wir werden daher in Hinkunft alle genehmigten Protokolle sämtlicher Arbeitssitzungen erhalten und zu den Sitzungen des Mediationsforums eingeladen!

Die nächsten Sitzungen finden am 3. Mai 2005 und 22. Juni 2005 in Schwechat statt.

Zur Vorgeschichte:

Seit 2001 läuft das Mediationsverfahren Flughafen Wien. 50 Verfahrensparteien befassen sich mit der aktuellen Fluglärm-Situation und den Ausbauprojekten des Flughafen Wien. Im Mai 2003 wurde mit dem "Teilvertrag aktuelle Maßnahmen" ein Zwischenschritt gesetzt. Unter anderem wurden geänderte An- und Abflugrouten festgelegt und eine neue Verkehrsverteilung vereinbart.

Zusätzlich wurde vereinbart, dass die Vertragsparteien gemeinsam die Umsetzung überprüfen und - im Fall des Falles - weitere Verbesserungsvorschläge erarbeiten. Die erste Evaluierung wurde für Anfang 2005 festgelegt.

Unsere weiteren Forderungen:

Verlegung der Abflugrouten ABLOM und ABETI (Start Piste 29) außerhalb des Ortsgebietes fixe Lärmmessstelle in unserer Gemeinde

Diese Forderungen seitens der Marktgemeinde Gramatneusiedl wurden am 3. Dezember 2004 schriftlich weitergeleitet! Wir werden Sie über dieses Thema am Laufenden halten.

Die kleinen Weltmeister von Gramatneusiedl

Die Klasse 4b der Volksschule Gramatneusiedl brach am 24. Jänner 2005 zum Schischikurs auf. Bereits zum sechsten Mal führte der Weg der schibegeisterten Kinder nach Annaberg. Begleitet wurden die Schüler von ihrer Klassenlehrerin, Frau VOL Stiglitz Henriette, Frau VOL Salge Silvia, sowie von Herrn Dechant Dr. Bernhard Mucha. Er hat sich bereit erklärt heuer zum letzten Mal „seine Erstkommunionkinder“, am Schikurs zu betreuen. Unsere SchihaserInnen wohnten wie immer in der Jugendherberge in Annaberg, wo sie beste Unterkunft und gute Hausmannskost genießen konnten.

Wir, die zuhause geblieben waren, hofften auf gutes Wetter und beste Pistenverhältnisse für unsere „SchneehaserInnen“. Neben dem tägli-

chen Schifahren gab es natürlich auch viele Freizeitaktivitäten. So zum Beispiel gab es eine Nachtwanderung im tief verschneiten Annaberg, eine lustige Kinderdisco und einen spannenden Spieleabend. Dr. Bernhard Mucha hielt auch eine Messe und sprach den Kindern den Segen für die Schikurswoche aus.

Beim Hüttenabend am Freitag wurde jedem Kind für seine erworbenen Fahrkünste und „seinen speziellen Beitrag“ zum Schikurs die Goldmedaille verliehen.

Die schönen Erinnerungen und Erfahrungen, die Kinder von einer Gemeinschaftswoche mit so vielen Erlebnissen mitbringen, werden sie sicher nie vergessen und sie werden ein Meilenstein auf dem Lebensweg unserer Schüler sein!



Hauptschule Gramatneusiedl - Rückblick

Am 20.12.2004 fand - wie jedes Jahr - wieder eine, von den Schülerinnen und Schülern der HS Gramatneusiedl gestaltete

sich in vorweihnachtlicher Stimmung von den schauspielerischen und musikalischen Fähigkeiten der Mitwirkenden



Adventfeier statt. Die Aula unserer Schule konnte die vielen Besucher beinahe nicht mehr fassen. Die Leistung, die unsere Schülerinnen und

überzeugen. Die Feier konnte sowohl durch die intensive Mithilfe vieler weiterer KollegInnen (Past Hans, Linhart Christian, Seidlmann Ursula



Schüler unter der Anleitung ihrer LehrerInnen (Tallian Birgit, Doris Auer, Blümel Josef) erbrachten, war überzeugend. Die Eltern, Verwandten und Freunde der Kinder konnten

u.a.) als auch durch tatkräftige Unterstützung des Elternvereines, der für das leibliche Wohl unserer Gäste verantwortlich war, in vorbildlicher Weise gestaltet werden.

Mitteilung der HS Gramatneusiedl

An der HS Gramatneusiedl finden voraussichtlich Anfang März 2005 die Aufnahme-gespräche für jene Schülerinnen und Schüler statt, die im kommenden Schuljahr an unserer Schule die erste Klasse mit dem Schwerpunkt Musik besuchen wollen. Eine Einladung dazu bekommen die Eltern rechtzeitig zugeschickt. Bei diesem Gespräch treffen einander Eltern, Kinder und MusiklehrerInnen um die Eignung des Kindes festzustellen und auch festzulegen, welches Instrument das Kind spielen möchte.

Dieses Gespräch dauert etwa 20 Minuten. Das Ergebnis dieses Eignungstests bekommen die Eltern zugeschickt.

Weiters ist für das kommende Schuljahr eine Nachmittagsbetreuung geplant, die allerdings erst bei Anmeldung von 18 Schülern zu Stande kommen kann. Die Kosten dafür betragen etwa 150.- bis 190.- Euro pro Monat. Ihr Kind kann hier unter professioneller Aufsicht (LehrerInnen oder ausgebildete HorterzieherInnen) die Aufgaben und Lernarbeiten erledigen, Mittagessen bekommen und beaufsichtigte Freizeit im Freien verbringen. Die Eltern können sicher sein, dass ihr Kind in guten Händen ist.

Anmeldungen oder Anfragen dazu bitte an die Leitung der HS, Frau Elisabeth Schreiner.

Tanz der Hormone - Frauen in den Wechseljahren

**Gesund und selbstbewusst in eine neue Lebensphase
Vortrag am 27.04.05 im Volkshaus Lanzendorf, 18 Uhr**

Wechseljahre kommen nicht aus heiterem Himmel, bereits einige Jahre vor der letzten Menstruation beginnt sich der Körper auf den „Wechsel“ (von der körperlichen Mutterschaft zur geistigen Mutterschaft) vorzubereiten.

Die Wechseljahre sind die Chance für eine umfassende Neuorientierung.

Kursinhalte:

- o Was „wechselt“ in den Wechseljahren?
- o Künstliche Hormone - ja oder nein
- o Naturheilmittel
- o Neue Aufgaben der zweiten Lebenshälfte

Kursleitung: Manuela Miedler, diplomierte Gesundheits- u. Krankenschwester, Lehrerin für GUK
weitere Informationen unter www.pflegeberatung-miedler.at



Zukunftsvorsorge



Garantiert und staatlich gefördert!

helga.bruckschwaiger@vbost.volksbank.at

Ihr Volksbank-Berater
kennt den Weg.

Verlieren Sie keine Zeit.



Stand 27. Jänner 2005

ING. JOHANN FRÜCHTL KG

**Rauchfangkehrermeister
Rauchfang-Sanierungen**

A-2325 Himberg
Münchendorfer Straße 4

Tel. 02235 / 862 76
Fax 02235 / 862 73-30

SCHMALZL UND FELDMANN KG

STEINMETZMEISTER



HAUPTSTRASSE 47
2325 HIMBERG

TEL: 02235/86338, FAX DW 3
E-MAIL: OFFICE@SCHMALZL-STEIN.AT
WWW.SCHMALZL-STEIN.AT

**SÄMTLICHE STEINMETZARBEITEN
IN GRANIT, MARMOR, KUNSTSTEIN**

Grabanlagen
Nachschriften
Grabschmuck
Denkmäler
Vergoldungen

Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke
Bodenplatten
Waschtische
Stiegen

AVIA

**Tankstelle
mit Bedienung**



Hans Kolmeyer

2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8
Tel. 02234 / 733 17

Doppel-SB-Waschanlage - SB-Staubsauger

Bürstenwaschanlage

Service: Ölwechsel - Kerzenwechsel

Reifenwechsel etc.

Reichhaltiger Shop:

*Autozubehör - Spielwaren - T-Shirts - Kappen
Zigaretten - Bistroecke - Getränke - Eis - Süßwaren
Salzgebäck und vieles weitere mehr*

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag von 6 bis 20 Uhr
Sonn- und Feiertage von 7 bis 20 Uhr



„Karl Novotny und Freunde“

konzertierten am ersten Adventwochenende 2004 im Gemeindezentrum Gramatneusiedl. Die Bühne war mit Bigband, Rhythmusgruppe, Holzbläsern, Streichern, Chor und Solisten bis ins letzte Winkel besetzt. Der klanggewaltigen Eröffnungsnummer, dem furiosen „In The Mood“, in dem Ernst Horvath das Trompetensolo spielte, folgte die „Moonlight Serenade“ mit Leo Wittner an der Soloklarinette. Nach dem Lied „Arbeit“, das Robert Jaworski interpretierte, spielte Hans Bayer ein großartiges Bassolo (Flageolett am Baß hört man nicht alle Tage). Zwei Bürgermeistergenerationen auf einer Bühne vereint ist auch nicht alltäglich. Durch das Pro-

grammführte Altbürgermeister Klaus Soukup, der mit „The Lady Is A Tramp“ seinen großen Auftritt hatte. In der Bigband, die ihn begleitete, saß am Tenorsaxophon der neue Bürgermeister Leopold Zolles. Isabella Memmer begeisterte mit dem Ohrwurm „Because You Loved Me“, bevor sie mit Dominik Witzmann „Somewhere“ aus L. Bernsteins „West Side Story“ im Duett sang. Dominik Witzmann, ein klassisch ausgebildeter Sänger, versuchte sich in einem für ihn neuen Genre mit „Night And Day“ und „New York, New York“, was ihm großen Spaß und uns großen Kunstgenuß bereitete. Ebenfalls klassisch ausgebildet ist Michael Vogt, der nun den

Raum mit „Ol' Man River“ und seinem abgründigen Baß füllte. Jetzt kam der große Moment für Sophie Fellner, Jeanine Keglovits und Denise Stefan, die Bette Midlers „The Rose“ im dreistimmigen Satz sangen. „Walking By Myself“ und „Long Train Running“ brachten das Publikum zum Sieden bevor Lesley Liebhart mit „I Will Always Love You“ ruhigere Töne anschlug. Die Tanzgruppe der Musikhauptschule unter der Leitung von Heidi Stechauner sorgte für neuerliche Stimmung, bevor es in die Pause ging. Dave Brubecks „Unsquare Dance“ und der ewige Hit „Pink Panther“ waren die Opener nach der Pause. Irene Brauner, Isabella Memmer und

Uschi Taborsky als Flötentrio bezauberten mit „The Swingin' Safari“. Das Trompetensolo spielte Rainer Taschke. „Desperado“ bekam erst durch die Streicher und den Backgroundchor das richtige „Feeling“, in dem sich auch unser Sänger Robert Jaworski hörbar wohl fühlte, was sich auch mit Isabella Memmer in den folgenden Duetten bemerkbar machte. Vorher jedoch riss es beim „Big Spender“ mit der hervorragend aufspielenden Bigband und einer entfesselten Isabella das Publikum von den Sitzen. Sophie Fellner erinnerte an vergangene große Erfolge der Musikhauptschule. Ein Konzert in dieser Größenordnung mit über vierzig Mitwirkenden ist nur möglich, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und viel, viel Zeit, Geduld und natürlich auch Können investieren.

Ich möchte mich nochmals auch auf diesem Weg bei allen Mitwirkenden, sei es auf der Bühne, im Hintergrund oder bei der Technik bedanken. Auch die nicht namentlich genannten Freunde und Musiker haben ihren Beitrag geleistet, sei es als Musiker auf der Bühne oder als Techniker oder an der Videokamera.

Aber auch großen Dank an das Publikum, das uns durch den Abend getragen und uns zu Höchstleistungen angespornt hat.

KARL NOVOTNY UND BAND
Unter diesem Namen geben wir am Samstag, den 23. April 2005 ein Konzert im Gemeindezentrum Gramatneusiedl. Eine kleinere Formation hat sich zusammengefunden und wird an diesem Abend spielen. Zu der bewährten Kerngruppe bestehend aus Schlagzeug, Baß, Gitarren, Klavier und Keyboard kommt ein mehrstimmiger Bläsersatz und ein Chor dazu. Als Gesangssolisten wirken in alphabetischer Reihenfolge Robert Jaworski, Lesley Liebhart, Mike Lomoz, Isabella Memmer und Dominik Witzmann mit.

Wir werden diesmal Soul, Funk, Rock und bewährte gute Nummern spielen, aber auch Balladen und sonstige Ohrwürmer kommen nicht zu kurz. Wir laden alle unsere Fans und diejenigen, die es noch werden wollen recht herzlich zu dieser Session ein.

Nichts ist so unwiderstehlich
wie ein neues Zuhause.

Sollten Sie also einmal versetzt werden, liegt's vielleicht am Raiffeisen WohnBerater. Er weiß, wie man sich ein neues Zuhause leisten kann. Ob er auch bei Liebeskummer hilft? Fragen Sie ihn.

Raiffeisenbank
Region Schwechat

Das Portal in die Zukunft! ...auch in Gramatneusiedl

BuergerPortal.at

Behördenwege online abwickeln ...

Das virtuelle Rathaus wird Realität

Sehr viele Kontakte mit Ihrem Gemeindeamt waren bisher mit Ihrem persönlichen Erscheinen im Amt, schriftlichen Eingaben oder Telefonaten während der Amtsstunden verbunden. In Zukunft muss das nicht mehr so sein! Unter dem Schlagwort „E-Government“ hält der elektronische Amtsweg in die Verwaltung Einzug und ermöglicht Ihnen verschiedenste Erledigungen und Abfragen rund um die Uhr.

Der Marktgemeinde Gramatneusiedl ist es ein Anliegen, den Bürgern bereits in unmittelbarer Zukunft diesen virtuellen Zugang zum Amt zu eröffnen. Mit buergerportal.at wird eine Plattform verwendet, die von namhaften Kommunal-EDV-Anbietern Österreichs betrieben wird und der sich in den nächsten Monaten zahlreiche österreichische Gemeinden anschließen werden.

Diese Tatsache ist uns deshalb wichtig, weil „Bürger-Sein“ oft nicht an der Gemeindegrenze Halt macht, und man als Antragsteller mit nur einem Zugangscode Verfahren in verschiedenen Gemeinden und Verbänden abwickeln können soll. Für die mustergültige Umsetzung von Style-Guide, WAI-Richtlinien und Person-Data-Struktur wurde buergerportal.at auch das österreichische eGovernment-Gutesiegel verliehen.



Vorteile von Start weg

Ihre Teilnahme ist (außer Ihren üblichen Online-Gebühren) kostenlos! Das Angebot von buergerportal.at wird in nächster Zukunft sukzessive ausgebaut, mit dem Ziel, mittelfristig alle relevanten Verfahren elektronisch abwickeln zu können. Vielfältige Services werden Ihre Amtswege in Zukunft einfacher gestalten:

Vorschreibung	<ul style="list-style-type: none">● Vorschreibungen werden Ihnen auf buergerportal.at elektronisch zugestellt● E-Mail Verständigung bei neuen Vorschreibungen● Elektronisches Vorschreibungsarchiv● in Zukunft Online-Bezahlung über das Portal
Kontoauszug	<ul style="list-style-type: none">● Sie haben jederzeit Überblick über Ihr Steuern- und Abgaben-Konto● Ihr jährlicher Kontoauszug bleibt auf dem Portal auch in Zukunft verfügbar
Wasser-Zählerstandsablesung	<ul style="list-style-type: none">● E-Mail-Verständigung über die bevorstehende Selbstablesung des Zählerstandes● Online-Erfassung des neuen Zählerstandes bequem von zu Hause● Vergleichsstatistik und Eingabepflichtung● Kein manuelles Ausfüllen und Abgeben der Wasserablesekarte mehr erforderlich
Online-Formulare	<ul style="list-style-type: none">● Elektronische Anträge und Meldungen rund um die Uhr● Persönliches Aufsuchen des Gemeindeamtes nicht erforderlich● Antragsarchiv für den Bürger
Online-Verfahren	<p>In Zukunft können ganze Behördenverfahren ohne persönliches Erscheinen beim Gemeindeamt abgewickelt werden</p> <ul style="list-style-type: none">● Elektronischer Antrag● Information über Verfahrensstand● Online-Bezahlung● Elektronische Zustellung der Erledigung durch die Behörde

Das Angebot an Services wird laufend ausgebaut, Ihre Gemeindeverwaltung informiert Sie gerne, welche Verfahren bereits elektronisch verfügbar sind.

Sicherheit als oberste Maxime

Ihre Daten sollen absolut sicher sein. Deshalb ist der Zugriff auf den geschützten Bereich von buergerportal.at nur mit individuellen Zugangsdaten möglich. Sie können dadurch darauf vertrauen, dass Daten, die Sie auf diesem Weg an die Verwaltung weiterleiten, auch wirklich von Ihnen stammen. Steigen Sie deshalb gleich jetzt auf www.buergerportal.at ein und registrieren Sie sich ein Mal für alle Ihre zukünftigen virtuellen Amtswege. Mit der Anmeldung sind keine Kosten verbunden!

Registrieren ...so einfach geht's!

BürgerPortal.at
Behördenwege online abwickeln ...

Sicherheit ist das oberste Gebot

Uns ist es sehr wichtig, dass Ihre Daten auf buergerportal.at sicher sind. Deshalb setzen wir neben verschiedenen technischen Sicherungsmechanismen auch auf verlässliche Zugangsdaten. Mit Ihrer Registrierung leisten Sie dazu einen wertvollen Beitrag.

Registrierungsvorgang

Die folgenden Anweisungen führen Sie durch den Registrierungsvorgang.

1. Aufruf von buergerportal.at

Starten Sie Ihren Internet-Explorer und rufen Sie die Adresse von buergerportal.at auf.



2. Registrierung aufrufen

In der Menüleiste finden Sie den Befehl

Registrierung

Diesem rufen Sie nun auf!

Der Text

Hier geht's zur Registrierung ...

weist den weiteren Weg!

Service-Auswahl

Der erste Schritt der Registrierung besteht darin, dass Sie bekanntgeben müssen, bei welchem Servicedienstleister (=Marktgemeinde Gramatneusiedl) Sie welche Services nutzen möchten.

<p>1. Servicedienstleister auswählen</p> <p>Servicedienstleister Gramatneusiedl, Marktgemeind</p>	<p>2. Services zuordnen</p> <p>Angeborene Services markieren und mit</p> <p>Übernehmen</p> <p>zuweisen.</p>	<p>3. Services-Anzeige</p> <p>Die zugeordneten Services werden in der rechten Liste angezeigt.</p> <p>* Gewählte Services</p> <p>Marktgemeinde Gramatneusiedl - Kontoaus Marktgemeinde Gramatneusiedl - Verschrei Marktgemeinde Gramatneusiedl - Zählerdat</p>
--	--	---

Hinweis: Mit "Nur Registrierung" können Sie sich anmelden, ohne gleich Services zu abonnieren. Wiederholen Sie die oben angeführten Schritte solange, bis Sie alle gewünschten Services ausgewählt haben. Mit der Schaltfläche Weiter können Sie die Registrierung fortsetzen.

Persönliche Daten

*Als nächsten Schritt müssen Sie Ihre persönlichen Daten erfassen. Pflichtfelder sind durch einen * gekennzeichnet!*

Beachten Sie: Auch wenn Sie die Registrierung für eine Firma oder andere Institution durchführen, sind im Bereich "Persönliche Daten" die Daten des Antragstellers zu erfassen. Die Daten der Firma sind im Bereich "Firmendaten" einzugeben. Bei der Registrierung einer Privatperson bleiben die Firmendaten leer.

Mit der Schaltfläche Weiter gelangen Sie zu einer Zusammenfassung der Registrierungsdaten.

Mit der Schaltfläche Senden können Sie Ihre Anmeldung absenden.

Weitere Vorgangsweise

Ihr Antrag wird vom Servicedienstleister bearbeitet. Nach Prüfung des Antrages erhalten Sie ein Mail mit Ihrer persönlichen Benutzerkennung. Ihr Passwort wird Ihnen auf dem Postweg zugestellt. Bitte bedenken Sie, dass dieser Vorgang einige Tage in Anspruch nehmen kann.

Ihre Stadtverwaltung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung!

Herzlich willkommen in der neuen Verwaltung! Willkommen auf

BürgerPortal.at

Neues vom Musikverein

Mit dem Weihnachtskonzert beendete unser Musikverein das vergangene Jahr. Viele von ihnen werden noch die Melodien im Ohr haben – z. B. vom Solistenstück „Hornfestival“ oder vom eindrucksvollen Stück um die Schlacht am Berg Isel „Tirol 1809“.

Und schon gibt es den neuen Terminkalender für unsere Musikkapelle. Wie auf der Internetseite www.mv-gramatneusiedl.at zu erfahren ist, haben die Musikanten ihren ersten Spieleinsatz dieses Jahres bereits hinter sich – einen recht „bierigen“.

Am 20. Jänner empfangen sie in der Ottakringer Brauerei eine internationale Delegation von 250 Managern der Firma Frantschach Packaging AG. Nach der Begrüßung und dem zünftigen Platzkonzert durfte natürlich eine abschließende Bierverkostung nicht fehlen.

Weiters erfährt man auf der MV-Homepage, dass die Musikkapelle in den nächsten Monaten wieder bei vielen Veranstaltungen zu hören sein wird, sei es bei kirchlichen Feierlichkeiten oder Festlichkeiten der Gemeinde, bei privaten Anlässen oder bei der einen oder anderen Veranstaltung, die der Musikverein selbst durchführt.

SBO-Konzert

Bereits zu einer kleinen Tradition geworden ist die Mitwirkung des Schülerblasorchesters bei der Muttertags-

feier, bei der Ostersonntagsmesse oder beim Weihnachtskonzert.

Erstmals wird unser Jugendorchester jedoch heuer auch ein eigenes Konzert veranstalten!

Schon jetzt proben die jungen Mädchen und Burschen ganz eifrig die Stücke, die am Sonntag, den 17. April im Gemeindezentrum zu hören sein werden. Beginn ist um 17 Uhr – Termin bitte vormerken! Das SBO unter der Leitung von Leo Wittner ladet sie schon jetzt recht herzlich dazu ein.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Jahres wird für unser Schülerblasorchester die Mitwirkung beim 2. Österreichischen Jugend-Blasorchester Wettbewerb im Oktober sein. Über die Vorbereitungen dazu bzw. das Ergebnis werden wir in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung berichten.

Ehrenarbeit – Vereinsarbeit

Großes Lob erhielt der Musikverein und die Blasmusik im Allgemeinen von LHptm. Dr. Erwin Pröll.

In seiner Rede anlässlich einer Festveranstaltung des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes betonte er:

„Blasmusik ist ein wesentlicher kultureller Faktor in unserem Land. Die Kulturarbeit in Niederösterreich insgesamt ist noch nie so wichtig gewesen wie heute. Je größer Europa

Ehrenamt: Für die Kultur von zentraler Bedeutung

Oft hört man von einer Diskrepanz zwischen Politikerworten und der Realität des täglichen Lebens eines ehrenamtlich tätigen Vereinsfunktionärs. Zwar werden immer wieder Medaillen etc. für ehrenamtlich tätige BürgerInnen verliehen, – aber von Erleichterungen für solcherart Geehrte im Vereinsleben, auch was etwa Versicherungen, Haftungen etc. betrifft, ist keinesfalls die Rede.

Stefan Liebig, initiativer und ideenreicher Generalsekretär der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände, schickte uns folgende Stellungnahme, die – mit geänderten, aber nicht weniger imponierenden Zahlen – 1 zu 1 auf Österreich umzulegen ist.

„Immer weniger Menschen sind bereit, sich der kulturellen Breitenarbeit vor Ort zu widmen, und sich darüber hinaus auch noch mit komplexen Fragen des Vereinssteuerrechts, mit Haftungs- und Urheberrechtsfragen, mit Sozialversicherung und Gemeinnützigkeit, mit Jugendschutzrecht und vielen weiteren Themenfeldern zu beschäftigen.

Wer heute einen Verein führen will, muss fast schon ein Jurastudium mitbringen, wenn er nicht permanent mit einem Bein im Gefängnis stehen will. Um den Bestand kultureller Breitenarbeit vor Ort muss man sich ernsthafte Sorgen machen.

Inzwischen geht das Spiel so weit, dass ehrenamtliche Vereinsvorsitzende uns bitten, ihnen Versicherungsangebote zu machen, mit denen sie sich gegen fahrlässige Versäumnisse und deren haftungsrechtliche Auswirkungen absichern können.

Die Idee, dass dieser Personenkreis sogar dafür bezahlt, weil rechtliche Anforderungen nicht mehr durchschaubar sind, stellt die Idee freiwilligen Engagements geradezu auf den Kopf.“

Musikvereine sind Türöffner für viele junge Menschen, sich mit Kultur und Musik zu beschäftigen und Instrumente zu erlernen. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass sich hier so viele Menschen Tag für Tag ehrenamtlich engagieren, viel Zeit und Geld einbringen.

Nur diesen Menschen ist es zu verdanken, dass das kulturelle Leben unseres Landes sich in der Breite entfalten kann, und junge Menschen Interesse für die Kultur entwickeln können. Schließlich ist ohne eine starke Breitenbewegung auch die Selektion künstlerischer Spitzenkräfte nicht denkbar.

Steirischer Landesverbandsobmann Univ. Prof. Dr. Wolfgang Suppan, Österreichische Blasmusikzeitung – Jänner 2005



Gerald Taborsky leitet die Musikkapelle.

wird, desto wichtiger sind Unverwechselbarkeit und Eigenständigkeit kleiner, überschaubarer Einheiten.

Blasmusik betont die Eigenständigkeit der Volkskultur, zudem ist sie ein Segel gegen den Trend der Zeit. Die in 465 Kapellen aktiven 20.000 niederösterreichischen Blasmusiker leisten enorm viel für das gesellschaftliche Leben. Musik ist die

beste Brücke der Kommunikation und Verständigung. Angesichts der heute für die Jugend vielfältigen Gefahren wird zudem durch diese Kulturarbeit die effizienteste Form der Jugendarbeit geleistet.

Dieses Lob tut gut – besonders all jenen, denen ein kulturelles Vereinsleben und vor allem die Arbeit im Jugendbereich wichtig ist. Der Jugendanteil in



Das SBO unter der Leitung von Leo Wittner.

unserem Musikverein liegt übrigens bereits bei über 40 Prozent.

Dass jedoch für ehrenamtlich tätige Menschen die Ausübung ihrer Funktionen in Vereinen nicht mehr ganz so einfach und „unbeschwert“ ist, wie es vielleicht einmal war, beweist ein kritischer Artikel aus der „Österreichischen Blasmusikzeitung – Jänner 2005“, den wir auszugsweise nebenstehend veröffentlichen.

Nach Studium dieses Textes sollte der oft gering schätzend verwendete Begriff des „Vereinsmeiers“ wohl einen anderen Stellenwert erhalten. Sind wir froh, dass sich trotz mancher Schwierigkeiten so viele Personen – im Musikverein und Gesangsverein, bei der Feuerwehr, im Sportverein, etc. in unserem Ort engagieren, und sich um ein „gesundes Dorfleben“ bemühen!



Schneewittchen und die 7 Zwerge.

Sanierungsantrag für die Wohnhausanlagen Bahnstraße 2 und 2b gestellt

Die Neue Heimat wurde informiert, dass seitens der Gemeinde Gramatneusiedl eine Generalsanierung der beiden Wohnhäuser gewünscht wird. Es handelt sich dabei um die Gebäude in denen sich unter anderem die Post und Gendarmerie befinden.

Eine Unterstützung bei der Erlangung von Fördermittel beim Land Niederösterreich wurde der Neuen Heimat seitens der Gemeinde zugesagt.





Pitte+Brausewetter
Bauunternehmung

Tiefbau

•

Brückenbau

•

Golfplatzbau

•

Leitungsbau

•

Industriebau

•

Hochbau

Der Kultur- u. Sportverein Gramatneusiedl informiert

FiT For Kids ist ein Trainingsprogramm für Mädchen ab 10 Jahren.

Mädchen die sich für Stepp Aerobic und Aerobic-Dance interessieren, kommen zum Schnuppertraining jeden Mittwoch von 18.00 bis 18.45 Uhr in die Sporthalle.

Die Trainingszeiten unserer Gruppen sind:

Für Senioren (Damen und Herren): Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr

Powergymnastik: Dienstag von 18.45 bis 19.45 Uhr.

Stepp Aerobic und Rückenschule: Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr. Der KSV freut sich auf ihr Erscheinen!



Die Feuerwehr informiert

**NOT
RUF
122**

Einsätze

Im Zeitraum Mitte November 04 bis Ende Jänner 05 wurden wir zu 1 Brand- und 5 technischen Einsätzen sowie zu einer Brandsicherheitswache gerufen. Es waren dabei 66 Mann im Einsatz.

Bei dem Brandeinsatz handelte es sich um einen Fehlalarm infolge eines defekten Kamins.

Die technischen Einsätze betrafen 1 Einsatz infolge des Sturmes und 4 Verkehrsunfälle (3 davon aufgrund der Witterungsverhältnisse Ende Jänner).

Feuerwehrball

Am 08. Jänner 2005 fand wieder unser traditioneller Ball im Gemeindezentrum statt, der auch heuer wieder sehr gut besucht war. Die Damen wurden mit Sekt oder Sekt-Orange, gespendet von der Konditorei Hirnich, begrüßt. Die Herren wurden mit einem Schnaps empfangen.

Unser Ball wurde wieder von einem Jungdamen- und Jungherrenkomitee eröffnet. Für das Einstudieren der Tanzschritte möchten wir Kamerad Milalkovits DI (FH) Alexander recht herzlich danken. Es gab wieder mehrere Tombolaverlosungen und um Mitternacht die schon obligate Mitternachtseinlage.

Wir danken auf diesem Wege allen Ballbesuchern für Ihr Kommen und freuen uns schon auf Ihren Besuch bei einer unserer nächsten Veranstaltung.

Jahresmitglieder- versammlung

Statistik in der FF

Im abgelaufenen Jahr 2004 wurden wir zu insgesamt 42 Einsätzen gerufen, die sich in 14 Brandeinsätze und 28 Technische Einsätze gliederten. Es waren dabei 445 Mann 769 Stunden im Einsatz. Von den 42 Einsätzen wurde unsere Feuerwehr 5-mal in umliegende Ortschaften alarmiert. Besonders zu erwähnen sind hier der Brandeinsatz im Lagerhaus Gramatneusiedl und der Brand bei der Fa. ASA in Himberg am Fronleichnamstag.

Zusätzlich wurden ca. 3400 Stunden in die Ausbildung sowie in die Pflege und Wartung der Fahrzeuge und Geräte investiert.

Ausbildung

Atemschutzwart-Lehrgang: Frenzl Mag. Werner

Leistungsbewerbe

Das Atemschutzleistungsabzeichen des Burgenländischen Landesfeuerwehrverbandes absolvierten im Frühjahr 2004 die Kameraden Auer Erich, Biberhofer Paul, Frenzl mag. Werner, Griesmüller Martin, Habison Andreas und Tölgyes Herbert. Das Feuerwehrleistungsab-

zeichen in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes erworben beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten die Kameraden Biberhofer Paul, Frenzl Mag. Werner, Tobler Markus, Tölgyes Herbert und Milalkovits Stephan.

Die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ in Bronze absolvierten am 6. 11. die Kameraden Auer Erich, Beneder DI Kurt, Hentschel Karl, Hirnich Thomas, Hirnich Peter, Karpf Roman, Krauswagner Ing. Thomas, Lichtenauer Franz und Spreitzer Herbert.

Neue Mitglieder in der FF Gramatneusiedl

Halmetschlagler Alfred
Jurkowski Lukasz
Podhorsky Markus

Austritt aus der Feuerwehr

Holzweber Robert aus beruflichen Gründen

Beförderungen:

Zum Feuerwehrmann: Halmetschlagler Alfred aufgrund seiner Vordienstzeiten bei der FF Schwechat-Neukettenhof.
Zum Oberfeuerwehrmann: Hechinger Manfred und Fischer Bernhard.
Zum Hauptfeuerwehrmann: Huber Franz

Ernennung:

Milalkovits Stephan wird zum Gehilfen des Verwalters ernannt.

Ehrungen durch die Marktgemeinde Gramatneusiedl

Verdienstkreuz in Bronze

Beneder Robert, Ernst Daniel, Fischer Bernhard, Griesmüller Martin

Verdienstkreuz in Silber:

Fensl Ing. Georg und Radovanich Franz

Termine

Samstag, 16.04.2005: 122-er Fest! für alle „Jungen“ im Feuerwehrhaus.

Samstag, 18.06.2005 und Sonntag, 19.06.2005: Feuerwehrfest im Feuerwehrhaus.

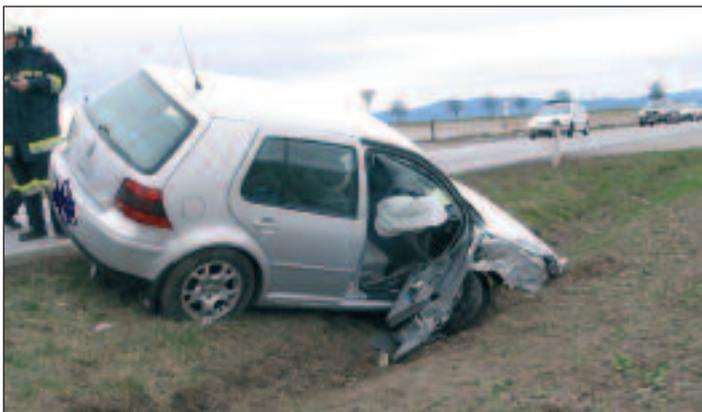
Homepage

Unter www.ff-gramatneusiedl.at können Sie jederzeit Einblick in unsere Feuerwehr und unsere Tätigkeit nehmen. Natürlich sind auch unsere Einsätze (teilweise mit Bildern) darin vertreten. Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit, uns Ihre Meinung in unserem Gästebuch mitzuteilen.

Unser Feuerwehrhaus ist jeden Dienstag ab 19 Uhr für Interessenten geöffnet.



Verkehrsunfall am 29. Jänner 2005 mit Verdacht auf eingeklemmter Person.



Verkehrsunfall am 4. Jänner 2005.



Verkehrsunfall am 31. Jänner 2005.

Kinderferienbetreuungsaktion von 25.7. bis 19.8.2005

Bereits zum dritten Mal wurde in erfolgreicher Zusammenarbeit mit den NÖ Kinderfreunden eine Sommerferienbetreuung mit pädagogischem Fachpersonal für Kinder von 4-12 Jahren mit Hauptwohnsitz in Gramatneusiedl durchgeführt. Auf Grund der positiven Annahme möchten wir diese bewährte Aktion auch im heurigen Jahr wieder anbieten.

Die Kinderferienbetreuung 2005 wird in der Zeit von 25.7.2005 bis 19.8.2005, jeweils MO bis FR von 07.00 bis 17.00 Uhr im Tiefparterre der Sporthalle Gramatneusiedl durchgeführt.

Programm:

Das Programm ist wieder vielseitig und spannend, schafft Kindern Unterhaltung und Geselligkeit. Bei der Auswahl wird darauf geachtet, abwechslungsreiche, alters- und zeitgemäße Freizeitaktivitäten anzubieten. Grundsätzlich dürfen die Kinder bei der Programmgestaltung mitreden und mitbestimmen.

Kosten für die Eltern:

Die Gemeinde hebt lediglich einen Kostenbeitrag in folgender Höhe ein:

- für 1. Kind: Euro 30,00/Woche
- 2. Kind der selben Familie: Euro 21,00/Woche

3. Kind der selben Familie sowie jedes weitere Kind:

Euro 10,00/Woche

Verpflegungsbeitrag pro Kind:

Euro 15,00/Woche

Spielzeugbeitrag pro Kind:

Euro 2,00/Woche

Wir ersuchen Sie das Antragsformular ausgefüllt und unterschrieben bis 15. April 2005 an die Gemeinde zu retournieren.

Bezüglich des Kostenbeitrages ersuchen wir Sie einen ersten Teilbetrag in Höhe von Euro 47,- gleichzeitig mit der Anmeldung auf das Konto der Marktgemeinde Gramatneusiedl, bei der Volksbank Ost, Kto. Nr. 341 5080 0000 einzuzahlen. Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, die Kostenbeiträge im Vorhinein einzuheben. Die restlichen Beiträge werden Ihnen dann aufgrund Ihrer Anmeldung rechtzeitig vorgeschrieben. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass im Falle einer Nichtteilnahme (ausgenommen es liegen triftige Gründe wie z. B. Spitalsaufenthalt vor) lediglich die Beiträge für das Mittagessen zurückerstattet werden.

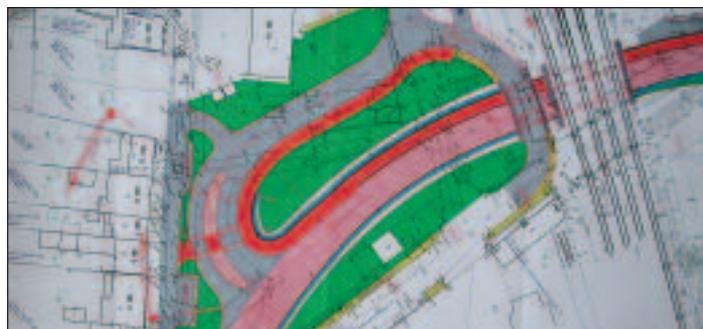
Aufgrund von Anfragen soll auch Kindern anderer Gemeinden die Teilnahme an der Kinderferienaktion ermöglicht

werden, dies aber nur dann, wenn genügend Betreuungsplätze vorhanden sind und keine Personalaufstockung von den Betreuern dadurch notwendig wird! Die Kosten für auswärtige Kinder betragen für das 1. Kind Euro 43,-/WO, für

das 2. Kind derselben Familie Euro 29,-/WO und für das 3. Kind derselben Familie sowie jedes weitere Kind Euro 14,-/WO. Die Verpflegungskosten sowie der Spielzeugbeitragsind die gleichen wie für Kinder aus Gramatneusiedl.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 3. Juni 2005

Planung der Bahnunterführung geht in die Endphase, Fertigstellung der Planung noch in der ersten Jahreshälfte 2005



Den unmittelbar beteiligten Anrainern wird im April 2005 im Gemeindezentrum von den ÖBB, dem Land Niederösterreich und der Marktgemeinde Gramatneusiedl der Entwurf der Planung der Bahnunterführung präsentiert.

Ziel der Besprechung ist eine Vorstellung des Projektes sowie die Klärung von direkten individuellen Gegebenheiten wie z. B. Zufahrten u. dgl.

Wenn alle Details restlos geklärt sind, wird das Projekt der gesamten Bevölkerung von Gramatneusiedl vorgestellt. Von den ÖBB ist ein Planungsabschluss in der ersten Jahreshälfte 2005 vorgesehen. Nachdem Leo Zolles im Vorjahr als neuer Bürgermeister in die Verhandlungen eingetreten ist, wurde wiederholt der Versuch unternommen, die Unterführung Richtung Him-

berg zu verlegen um die Bahnstraße vom Verkehr zu entlasten. Diese Forderung wurde aber von allen anderen Beteiligten abgelehnt. Das Bundesministerium teilte uns mit, dass die Verlegung nach Norden von Vertretern des Landes aus Kostengründen abgelehnt wird, da diese Variante einer Umfahrung von Gramatneusiedl gleichkommt und einen massiven Straßeneubau mit großem Fremgrundbedarf erfordern würde. Die Verhandlungen wurden daher mit der Variante „Unterführung an Ort und Stelle“ intensiviert. Aus derzeitiger Sicht kann nach Maßgabe der Finanzierung 2006 mit dem Bau der Unterführung begonnen werden berichtet der Projektleiter der ÖBB, Ing. Dechantsreiter. (Zur Erinnerung: 1999 wurde als Baubeginn 2005 ins Auge gefaßt).

Neuplanung der Park & Ride Anlage beim Bahnhof durchgesetzt

Das neu geplante Park & Ride Projekt wurde noch kurz vor Weihnachten dem Amtssachverständigen für Verkehrsangelegenheiten zur Beurteilung vorgelegt. Die Gemeinde hat im Zuge der Verhandlungen folgendes Ergebnis erreicht:

- alle geplanten Parkplätze unmittelbar hinter den Liegenschaften vom Bahnweg konnten Richtung Betriebsgebiet verlegt werden.
- eine neue Zufahrt vom Betriebsgebiet zur Park & Ride Anlage wird errichtet
- eine Abkürzung zu den

Parkplätzen über den Bahnweg ist künftig nicht mehr möglich

- die 232 Stk. Zweiradstellplätze (Fahrräder und Mopeds) werden unmittelbar vor dem Aufnahmegebäude situiert und überdacht

Nach Abschluß der Vorbegutachtung wird auch die Planung fertiggestellt und noch im Frühjahr 2005 der Bevölkerung präsentiert. Der Baubeginn wird nach dem Planungsergebnis des Unterführungsprojektes koordiniert.

Wir trauern um

Edith Voss
Johann Fazekas
Geza Szabo



Franziska Leiker
Anna Friedrich



...SPORT...SPORT...SPORT...



Beim ASK wartet man gespannt auf den Meisterschaftsbeginn



Sie freuen sich auch schon auf Ihren Besuch: Liesl, Marion, Gabi & Gabi (oben), Franz und Gerhard (unten); Helmut und Rudi (rechts) und sind immer bereit, Ihren Hunger und Durst zu stillen.



Seit 31. Jänner wird beim ASK Marienthal wieder fleißig trainiert und im ersten Vorbereitungsspiel wurde der FC Andau auswärts 4:1 geschlagen. Neu beim Verein: Damic Muminovic (Stoob), Nenad Markovic (IC Favoriten), Martin Christ (Austria XIII).

Erstes Heimspiel: Samstag, 26. März um 15.30 Uhr gegen den SC Sommerein.



Frühjahrsmeisterschaft Gebietsliga Süd-Südost

Fr., 18. März	19.30 Uhr	SC Brunn/Geb. - ASK Marienthal
Sa., 26. März	15.30 Uhr	ASK Marienthal - SC Sommerein
So., 3. April	16.30 Uhr	SC Münchendorf - ASK Marienthal
Fr., 8. April	19.30 Uhr	ASK Marienthal - ASK Schlöglmühl
So., 17. April	16.30 Uhr	SV Wienerwald - ASK Marienthal
Sa., 23. April	18.30 Uhr	ASK Marienthal - Gumpoldskirchen
Sa., 30. April	18.30 Uhr	ASK Bruck/L. - ASK Marienthal
Sa., 7. Mai	16.30 Uhr	ASK Marienthal - Perchtoldsdorf
Sa., 14. Mai	16.30 Uhr	ASK Marienthal - SF Berg
Fr., 20. Mai	19.30 Uhr	ASK Ebreichsdorf - ASK Marienthal
Fr., 27. Mai	19.30 Uhr	ASK Marienthal - SV Pitten
So., 5. Juni	16.30 Uhr	SC Au/Lgb. - ASK Marienthal
Sa., 11. Juni	18.30 Uhr	ASK Marienthal - ASK Bad Vöslau

Lagerhaus | Bau & Garten

2440 Gramatneusiedl, Bahnstr.66, Tel. 02234/72223 DW44, E-Mail: markt_gramat@wienerbecken.rlh.at

Gemütliche Stunden im Garten



Blockhaus „Santorin“

Sockelmaß: 250x200cm, Außenmaß inkl. Überstand 290x240cm
Wandstärke: 21mm, Firsthöhe 248cm Seitenwandhöhe: 195cm
Ausstattung: inkl. Dachpappe, Einfachtür und Fenster



Garnitur „Rasa“

Material Fichte 60mm stark
Maße: Tisch: 120x120cm, Höhe 76cm
Bänke: Länge 120cm Breite 37cm Höhe 44cm

Irrtümer in Abbildung und Text vorbehalten: Preise gültig bis 31.Mai.2005, solange der Vorrat reicht.

degussa.

Röhm Plexiglas

PARA-CHEMIE GmbH

A-2440 Gramatneusiedl
Hauptstraße 53

Tel. 02234 / 722 410

Fax 02234 / 722 415

E-Mail: para-chemie@degussa.com

<http://www.plexiglas.de>

<http://www.plexistyle.de>

Unsere Produkte:

PARAGLAS® Standard

PARAGLAS® Sondertypen

PARASAN® Sanitärmaterial

PARAPAN®

PLEXICOR®

PLEXIGLAS® Soundstop®



www.leasing.at

Lease & Drive!

Der einfachste Weg zu
Ihrem neuen Traumauto!

Info-Hotline 0810 20 52 51

Fragen Sie auch in Ihrer
BAWAG- und Postfiliale!

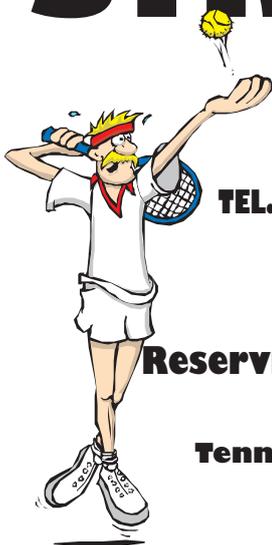
Jetzt so günstig
wie noch nie!

Die BAWAG P.S.K. Gruppe
1.800x in Österreich.



P.S.K. | Leasing

TENNIS- HALLE STROBL



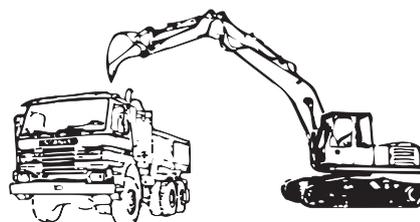
NEU-MITTERNDORF-
GRAMATNEUSIEDL

TEL.: 02234 / 73 0 98, 74 2 03
0664 / 335 86 46

Solarium • Sauna

Reservieren Sie rechtzeitig
Ihr Sommerabo!

Tennislehrer • Kinderkurse
Kurse für Anfänger
und Fortgeschrittene
Tennisseminar



Ing. Richard Blaha

Ges. m. b. H.

Containerdienst

Baumaterialien

Abbruch- und Erdarbeiten

Gütertransport

Sand- und Schottergewinnung

2325 HIMBERG-VELM
SIEDLUNGSSTRASSE 10-12

TEL. 02234 / 722 74, FAX DW 10



Wir lösen Ihr Abfallproblem

- Entsorgung von Haus-, Gewerbe- und Industriemüll
- Mulden- und Containerverleih
- Übernahme, Sammlung und Transport von Bauschutt, Altholz, Fenstern, Altreifen, Kühlgeräten, TV und Gefahrgut
- termingerechte Abholung
- umweltgerechte Entsorgung

Ihr Partner für alle Abfälle

A.S.A.

A.S.A. Abfall Service AG A-2325 Himberg, Hans-Hruschka-Gasse 9
Tel.: 02235/855-135, Fax: DW 101, E-Mail: asa@asa.at, www.asa.at



planungstischlerei

cejka herbert

Leithastrasse 57
A-2433 Margarethen am Moos
Mobil. 06643201524

Tel + (43) 02234 74 614
Fax + (43) 02234 74 6 01
E-mail. pl.ti.cejka@aon.at

grün

malerbetrieb

a-1110 wien, gottschalkgasse 7
tel. (01) 749 12 53, fax. (01) 749 12 50



auslieferungslager
ost-österreich

a-2440 gramatneusiedl, hans-taborsky-straße 1
tel. (02234) 730 35, fax (02234) 730 35-27

**Störungsdienst
Service
Gerätereparaturen
Elektroinstallationen
Blitzschutz
Überprüfungen
Antennenbau**

Hartl & Bayer

www.elektro-hartl.at

2440 Reisenberg, Hauptplatz 18
Tel. 02234/50002/Fax DW 20



UMWELTWOCHE

2. bis 10. April 2005



2005 bieten AWS und Gemeinden zum 3. Mal eine kostengünstige Entsorgung von Autowracks zum sensationellen Preis von € 30,00 an.
Anmeldeschluss:
Di, 29.3. am Gemeindeamt

Rostkutschenaktion

Ab Montag, den 4. April 2005 wird wieder eine Hausabholung von Autowracks angeboten. Ziel der Aktion ist es, die Landschaft und Ortschaften von hässlichen und umweltbelastenden Wracks zu säubern. Gegen einen besonders niedrigen Entsorgungsbeitrag von € 30,00 ist am Gemeindeamt ein Entsorgungspickel erhältlich.

Und so funktioniert's

- Sie bezahlen am Gemeindeamt den Entsorgungsbeitrag von € 30,00 incl. MWSt. und geben den Typenschein ab.
- Sie erhalten ein Entsorgungspickel, das gut sichtbar am Autowrack angebracht wird.
- Sie stellen das Autowrack am Montag, den 4. April ab 6.00 Uhr bereit.
- Das Wrack muss an der vom Müllfahrzeug befahrenen Straße abgestellt sein.
- Die Abholung erfolgt nicht aus dem Hof, Schuppen oder Garten.

- Der Benzintank bzw. der Koffer- und Innenraum muss leer sein.
- Fahrzeuge, welche nicht entsprechend der oben angeführten Bedingungen bereitgestellt sind, können nicht mitgenommen werden.
- Anmeldeschluss ist am Dienstag, den 29. März 2005 am Gemeindeamt.
- Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Kompostaktion

Die Gratis-Kompostende erhalten Sie von 2.4. – 5.5.2005 auf dem Gelände vor dem Altstoffsammelzentrum (Am Feilbach) jeweils Mittwoch von 15 – 17 Uhr und Samstag von 9 – 13 Uhr.

Die Abgabe erfolgt in Haushaltsmengen. Behälter nicht vergessen.

Die Flurreinigung findet heuer am Samstag, dem 2. April 2005 statt.
Treffpunkt: 09.00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus.

Flurreinigung

Bitte zur Flurreinigung Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe mitbringen.

Helpen Sie mit, unsere Umwelt sauber zu halten.



Information und Beratung:

bei allen Fragen Abfallvermeidung; Abfalltrennung und Entsorgung, Containerdienst, An- u. Abmeldung von Abfalltonnen etc.: Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat, Hauptplatz 5, 2432 Schwechat, Tel: 02230/2418, Fax: DW 8, schwechat@abfallverband.at, <http://www.abfallverband.at/schwechat>; Jänner 2005



Eine Information des Abfallverbands Schwechat

Zusätzliche Geldmittel wurden von Landeshauptmann-Stv. Heidemaria Onodi gewährt



Die Niederösterreichische Landesregierung hat über Antrag von LH-Stv. Heidemaria Onodi beschlossen, der Gemeinde Gramatneusiedl eine weitere Bedarfszuweisung in Höhe von Euro 35.000,- zu gewähren.

Diese äußerst erfreuliche Nachricht erhielten wir Ende Dezember 2004. Die Geldmittel werden für den Straßen- und Brückenbau im heurigen Jahr eingesetzt.

VERANSTALTUNGEN

Sa., 2. April 2005, Gemeindezentrum
Jahreshauptversammlung (Gartenbau- u. Siedlerverein)

So., 3. April 2005, 17.00 Uhr, Wintergarten der Fam. Wittner, Oberortsstraße 21
Bläsermusik mit dem Ensemble „Trio Colore Wien“ („Kultur am Bauernhof“ Leo Wittner)

So., 17. April 2005, 17.00 Uhr, Gemeindezentrum
Konzert Schülerblasorchester (Musikverein Gramatneusiedl)

Sa., 23. April 2005, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum
Karl Novotny & Band (Kulturbühne Gramatneusiedl)

Do., 5. Mai 2005, Volksschule/Kirche
Erstkommunion (Pfarre Gramatneusiedl)

Sa., 7. Mai 2005, 17.00 Uhr, Sporthalle
Muttertagsfeier (Marktgemeinde Gramatneusiedl)

Sa., 21. Mai 2005, Gemeindezentrum
Kinderfest (HCK – „Verein zur Unterstützung von Handicapkids“ / Thermenklinikum Mödling)

Sa., 28. Mai 2005
Firmung (Pfarre Gramatneusiedl)

Fr., 3. Juni 2005, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum
Jubiläumsfeier 50 Jahre Staastvertrag (Marktgemeinde Gramatneusiedl)

Sa., 11. bis Sa., 18. Juni 2005
Seniorenurlaub in Mönichwald (Marktgemeinde Gramatneusiedl)

Fr., 17. Juni 2005, 19.00 Uhr, Wintergarten der Fam. Wittner, Oberortsstraße 21
Jugend musiziert („Kultur am Bauernhof“, Leo Wittner)

Sa., 18. u. So., 19. Juni 2004, Feuerwehrhaus
Feuerwehrfest (Freiw. Feuerwehr Gramatneusiedl)

Sa., 25. Juni 2005, Pfarrzentrum
Pfarrkirtag mit Dämmerchoppen (Pfarre Gramatneusiedl)

Mi., 29. Juni 2005, Hauptstraße
Jahrmart (Marktgemeinde Gramatneusiedl)

Aus der Bevölkerung

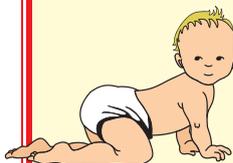
Den Bund fürs Leben schlossen

Hülya und Seyrani Karabulut,
Anita und Michael Hufnagl



Wir begrüßen die neuen Erdenbürger

Esmanur Dinc, Tobias Luntzer, Milorad Vukovic, Tobias Dratva, Vanessa Sebianic, Juliana Hanak, Yunus Caglar, Philipp Lueger



Herzliche Gratulation

Anna Sedlacek, Michael Melch
zum 80. Geburtstag

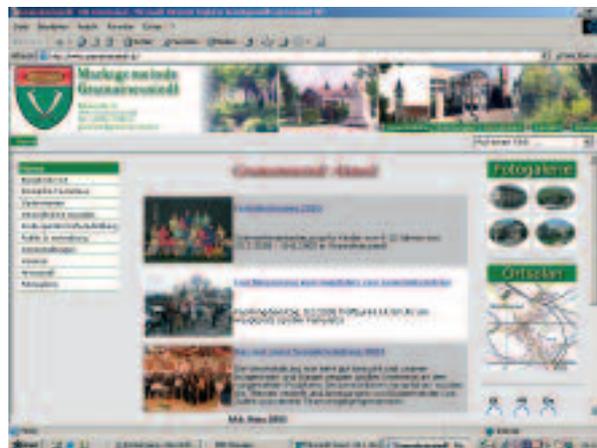
Marie Engelwirth,
Hildegard Gwiasda
zum 85. Geburtstag



www.gramatneusiedl.at

Neue Homepage der Gemeinde!

Beim Neujahrsempfang wurde auch die neue Homepage präsentiert. Diese Homepage wird jetzt direkt im Gemeindeamt von den Bediensteten betreut. Auf der Startseite werden unter anderem aktuelle Themen aufgelistet.



Auszug der besonderen Serviceleistungen:

- Veranstaltungskalender mit Suchfunktion und als Newsletter verfügbar
- Veranstaltungen können selbst direkt und bequem eingetragen werden
- laufend aktuelle Themen (wöchentliche Ergänzung)
- die Wirtschaft und die Vereine können die Homepage als Plattform verwenden
- das Gemeindeforum bleibt archiviert
- Formularwesen wird integriert und ausgebaut
- viele interessante Links zu Organisationen die im Ort tätig sind
- Wochenenddienste
- und vieles mehr...

Welche weiteren Inhalte sind geplant?

- Ausbau vom E-Government
- Formularwesen vom help-gv.at
- Geschichtsdaten und Informationen von Marienthal